

Verhaltens- und Hygienekonzept für den vereinsbasierten Trainingsbetrieb der DLRG Düsseldorf e.V.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Bezirk Düsseldorf e. V.

Es wird empfohlen, alle Hygiene- und Kommunikationsregeln vor der Wiederaufnahme des Sportbetriebs schriftlich an die Hallenleitungen der DLRG, Ausbilder/innen, Sportler/innen, Eltern und Badpersonal im Sinne der DLRG Düsseldorf sowie der Bädergesellschaft Düsseldorf zu kommunizieren. Jeder Einzelne muss dazu beitragen, dass die Sicherheit während des Sportbetriebs bestmöglich gewährleistet wird.

Zudem werden alle Teilnehmer/innen schriftlich über alle hier aufgeführten Vorgaben informiert und müssen diese ebenfalls schriftlich bestätigen, um deren Einhaltung zu garantieren. Die Bestätigung erfolgt in Form des Vordrucks des Deutschen Schwimmverbandes zum Thema Hygiene- und Verhaltensregeln gegenüber dem Verein. Diese werden von den Teilnehmer/innen und deren gesetzlichen Vertretern (bei Minderjährigen) unterschrieben vor der ersten Teilnahme bei den zuständigen Trainer/innen eingereicht. Damit erkennen die Mitglieder der DLRG Düsseldorf zusätzlich dieses Schreiben als verbindlich an. Ein Verstoß gegen eine der Vorgaben kann zum Ausschluss vom Trainingsbetrieb führen.

Betreten der Schwimmhalle

Vor bzw. in der Schwimmhalle ist die Bildung von Gruppen möglichst zu vermeiden. Sollte dies aus ablauftechnischen Gründen unvermeidlich sein, sind die Abstände nach den allgemeinen Hygienekonzepten einzuhalten. Diese gelten grundsätzlich und immer auch im Umgang mit anderen Trainingsgruppen, die sich im selben Schwimmbad aufhalten. Die von der Bädergesellschaft vorgegebenen Laufwege für Ein- und Ausstieg sind einzuhalten.

Eine **Mund-Nasen-Maske** (als solche gelten medizinische Mundschutzmaske, Alltags- bzw. Behelfsmaske, Schal, Tuch) muss im Eingangs- und Kassenbereich in den Gängen und Umkleiden bis zum Betreten der Duschen durchgängig von allen Teilnehmer/innen sowie Ausbilder/innen getragen werden.

Nach dem Betreten des Bades desinfizieren sich die Teilnehmer/innen mit den vom Badbetreiber zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittelspendern die Hände.

Alle Teilnehmer/innen werden durch Eintragung in die Vereinslisten vor dem Betreten der Umkleidebereiche durch Personal der DLRG Düsseldorf im Foyer mit der genauen Uhrzeit des Betretens registriert.

Die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig im Foyer aufhalten dürfen, ist den Vorgaben der Bädergesellschaft Düsseldorf entsprechend einzuhalten. Die übrigen Teilnehmer/innen warten außerhalb des Gebäudes. Für die Wartezeiten gelten die vorab erwähnten Abstandsregeln. Wir bitten darum, für das Ausfüllen einen eigenen Stift mitzubringen. Diese Daten werden bis zu vier Wochen verwahrt, um eine lückenlose Rückverfolgung aller Kontaktpersonen im Falle einer Infektion zu gewährleisten. Nach Ablauf von 4 Wochen werden die Listen vernichtet.

Die angegebenen Trainingszeiten sind die **Zu- und Abgangszeiten**.

Es sind **keine Begleitpersonen** innerhalb der Sportstätte gestattet. Die DLRG Hallenleitung und Ausbilder/innen bzw. ein/e Vertreter/in der DLRG Düsseldorf empfangen die Teilnehmer/innen vor der Sportstätte, in einzelnen Abteilungen auch im Foyer. Insofern sind Begleitpersonen nicht notwendig. Es sollten keine Fahrgemeinschaften gebildet werden. Sollte es notwendig sein, ist bereits hier das Tragen von Mund-Nasen-Masken empfehlenswert.

Es dürfen ausschließlich die von der Bädergesellschaft Düsseldorf freigegebenen Umkleidekabinen und Spinde verwendet werden. Weiterhin gilt es jede Ordnungsregelung in Form von maximalen Personenanzahlen oder ähnlichem, auf dem gesamten Gelände bzw. in den Gebäuden unbedingt einzuhalten.

Betreten und Verlassen der Schwimmhalle

Das Duschen vor Trainingsbeginn ist in Abhängigkeit von den lokalen Gegebenheiten und nach den Ordnungsregeln der Bädergesellschaft Düsseldorf durchzuführen. Hierbei werden ausschließlich die durch die Bädergesellschaft Düsseldorf freigegebenen Duschen verwendet. Ein **Mindestabstand von 2,0 Metern** muss eingehalten werden. Die ausgeschilderten Belegungszahlen werden zu keinem Zeitpunkt überschritten. Sollte es zu Wartezeiten kommen, gilt es mit dem zuvor erwähnten Mindestabstand auf einen freien Duschstand zu warten.

Die Nutzung von in der Trainingsstätte vorhandenen oder selbst mitgebrachten Föhnen jeglicher Art ist untersagt. Wir empfehlen das Mitführen einer geeigneten Kopfbedeckung.

Eine **Mund-Nasen-Maske** ist nach Verlassen der Duschen anzulegen und bis zum Verlassen der Sportstätte zu tragen. Die Sportstätte ist nach Trainingsende zügig zu verlassen; die Zeit des Verlassens der Teilnehmer wird von der/dem zuständigen DLRG Hallenleiter/in oder eigens dafür abgestelltem Personal des Vereins im Foyer dokumentiert.

Verdacht auf Krankheitsfall melden

Bei **Krankheitssymptomen** (auch außerhalb des Sportbetriebs) ist eine sofortige Information an den/die DLRG Hallenleiter/in zu gewährleisten und ein Arzt zu kontaktieren.

Die Meldung muss mindestens folgende Inhalte aufweisen:

- Personenbezogene Angaben der meldenden Einrichtung (Name, Adresse, Telefon, etc.) oder Angaben zur meldenden Person
- Angaben zur betroffenen Person
- Art der Erkrankung bzw. des Verdachts
- Erkrankungsbeginn
- Ggf. Meldedatum an das Gesundheitsamt

Darüber hinaus ist der **DOSB Fragebogen SARS-CoV-2 Risiko** auszufüllen und mit der Meldung abzugeben.

Die sofortige und fachgerechte Meldung an das örtliche Gesundheitsamt muss durch den/die Betroffene/n selbst durchgeführt werden; das Gesundheitsamt koordiniert in Absprache mit der Bädergesellschaft die weiteren Schritte (z. B. Kontaktaufnahme zu Vereinen, die die Sportstätte parallel benutzt haben).

Trainingsablauf

DLRG Hallenleitung und Ausbilder/innen achten darauf, dass der Abstand zwischen den Teilnehmer/innen im Schwimmbecken bei waagerechten Bewegungen mindestens 3 Meter beträgt. Körperliche Kontakte sind demnach im Bereich Schwimmen auszuschließen (auch am Beckenrand der Längs- und Stirnseiten). Im Bereich Rettungsschwimmen sind Partnerübungen (Transportieren, Schleppen u.ä.) gem. NRW-Plan v. 11.06.2020 in geschlossenen Räumen mit bis zu 10 Personen wieder möglich.

Das Training erfolgt auf Doppelbahnen. Mit versetzten Start- und Pausenzeiten sowie Start- und Pausenorten, die im Vorfeld von dem/der Ausbilder/in festgelegt werden, ergibt sich eine Belegung von **maximal 10 Personen** pro Doppelbahn.

Sollte ein/e Teilnehmer/in oder ein/e Ausbilder/in während des Trainings die Schwimmhalle verlassen müssen (z. B. Toilettengang) ist eine **Mund-Nasen-Maske** zu tragen.

Die zuständigen Ausbilder/innen teilen die Gruppen im Vorfeld ein. Hierzu wird es je nach Trainingsgruppe ein Anmeldeverfahren geben. Über das geltende Format sind die zuständigen Ausbilder/innen bzw. Hallenleitung informiert worden. Eine separate Anmeldung über die Bädergesellschaft ist nicht möglich.

Nahrungsaufnahme ist während der Übungsstunden nicht erlaubt.

Das private Mitführen von Desinfektionsmitteln wird empfohlen, insbesondere für die Nutzung der Sanitäreinrichtungen. Es gelten auch hier die allgemeinen Hygieneregeln (gründliches Händewaschen, Abstand etc.).

Es dürfen ausschließlich die eigenen Trainingsmittel, Handtücher etc. genutzt werden. Ein Verleih durch die Ausbilder/innen, das Badpersonal oder andere Sporttreibende ist ausgeschlossen.

Einsetzbare und desinfizierbare Rettungsgeräte:

- Rettungsleine und Rettungsgurt
- Gurtretter
- Rettungsboje
- Rettungsball
- Rettungsstange
- Tauchringe, Reifen
- Material mit poröser Oberfläche wie Schwimmbretter, Pool Noodle, Pull-Buoys etc.

Das benutzte Material ist mit warmem Wasser und Seife gründlich zu reinigen und trocknen zu lassen. Dies gilt nur für Materialien, die vorher mit gechlortem Schwimmbadwasser in Berührung waren. Der Einsatz von Desinfektionsmitteln kann diese Materialien angreifen und sie unbrauchbar werden lassen. Während der Veranstaltung ist darauf zu achten, dass jede/r Teilnehmer/in immer das gleiche Material (z.B. Schwimmbrett) etc. benutzt (Vermeidung von Kreuzkontamination).

Generell ist der Einsatz derartigen Geräten zu minimieren, oder falls möglich privates Material zu verwenden.